

Ich bin Schachspieler



Ich heisse **Nikash**, bin 12 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder in der Nähe von Bern. Mit 7 Jahren habe ich das Schachspielen durch Zuschauen gelernt. Ich spiele im Schachklub Schwarz-Weiss Bern und möchte in diesem Jahr meine Elo-Zahl* auf 1900 erhöhen. Schachspielen bedeutet mir sehr viel. Es braucht gute Konzentration und logisches Denken. Man muss viele Züge vorausdenken und sich in den Gegner hineindenken können.

*Die Elo-Zahl ist eine Wertungszahl, die die Spielstärke von Schachspielern beschreibt.

In der Pause bin ich gerne mit meinen Kollegen zusammen, schwatze und lache mit ihnen. Wir reden fast nie über Schach. Nur manchmal fragen sie nach einem Turnier, ob ich gewonnen habe.

Neben dem Schachspielen muss ich natürlich Hausaufgaben machen. Da gehört das Lesen der Klassenlektüre auch dazu.



Zweimal pro Woche kommt mein Trainer zu mir nach Hause. Wir beginnen mit einer Partie Blitzschach. Meist verliere ich gegen ihn, da er älter ist und viel mehr Erfahrung hat.



Werken zählt nicht unbedingt zu meinen Lieblingsfächern. Aber im Moment nähern wir einen grossen Sitzball und das mache ich gerne. Im Allgemeinen arbeite ich lieber mit dem Kopf als mit den Händen.



Mit meinem Trainer analysiere ich eine Schachpartie, die ich am letzten Turnier verloren habe. Wir besprechen bei jedem Zug, welches die besseren Möglichkeiten gewesen wären.

Ich spiele sehr oft an Schachturnieren oder an Meisterschaften und habe auch schon gegen ältere Männer gespielt und gewonnen.

